

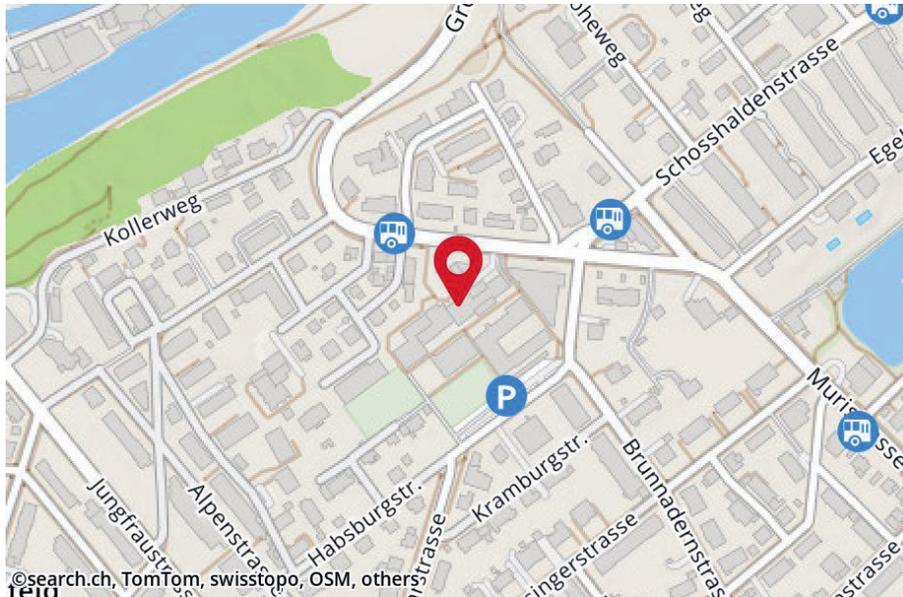
Anreise Campus Muristalden, Muristrasse 8, Bern:

Mit dem *Auto*:

Es sind nur wenige Parkplätze vorhanden.

Mit dem *Bus*:

Bus Nr. 12 Richtung Zentrum Klee, bis Haltestelle «Liebegg».



**WILL ICH DAS?
WILL ICH DAS?
WILL ICH DAS?**

Der individuelle Hilfeplan (IHP) als Unterstützung auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben

Tagung der **IG Dialog**

Interessengemeinschaft zur Förderung des Dialogs zwischen Menschen mit Beeinträchtigung, Angehörigen und Institutionen

**Samstag, 20. November 2021
9 – 16 Uhr
Aula Campus Muristalden in Bern**

Für Menschen mit einer Beeinträchtigung
Für Angehörige und gesetzliche Vertreter*innen
Für Leiter*innen und Mitarbeiter*innen von Institutionen



INTERAKTIONSLABOR
KOMMUNIKATION ERLEBEN
www.interaktionslabor.com

SOCIALBERN
Verband sozialer Institutionen Kanton Bern
Association Bernoise des Institutions Sociales

Mit der Einführung des neuen Gesetzes über die Leistungen für Menschen mit Behinderungen (BLG) im Jahr 2023 sollen Menschen mit Beeinträchtigung im Kanton Bern selbst entscheiden können, wie sie wohnen und von wem sie unterstützt werden. Künftig wird für jeden erwachsenen Menschen mit Beeinträchtigung individuell abgeklärt, wie hoch sein Unterstützungsbedarf ist (Subjektfinanzierung).

Um diesen Bedarf zu erfassen, übernimmt der Kanton Bern die **Abklärungsmethode des «individuellen Hilfeplans» (IHP)**. Der Unterstützungsbedarf wird dabei mittels Interviewleitfaden im gemeinsamen Gespräch erfasst und im Hilfeplan beschrieben. Ausgangspunkt sind die Ziele und Wünsche der betroffenen Person. Dabei sind sowohl Änderungs- als auch Erhaltungsziele zentral. Darüber hinaus werden die Fähigkeiten, Fertigkeiten und Entwicklungsmöglichkeiten des Menschen in die Hilfeplanung eingebracht. Der Hilfeplan umschreibt im Endeffekt, welche Unterstützungsleistungen der Mensch mit Beeinträchtigung benötigt, um die gewünschten Ziele zu erreichen.

Das Instrument wurde in diesem Jahr im Feld getestet und optimiert. Grund genug, uns im Rahmen der diesjährigen IG-Dialog-Tagung gemeinsam mit IHP zu befassen. Am Anlass setzen sich begleitende Menschen (Angehörige und Vertreter/-innen aus Institutionen) gemeinsam mit Kantonsvertretungen, Fachexpert*innen und Direktbetroffenen praxisorientiert mit IHP auseinander: Was kommt auf uns zu? Welche Chancen bieten sich? Welchen Herausforderungen müssen wir uns stellen? Womit müssen wir uns vertieft auseinandersetzen und auf welche Unterstützung können wir zählen?

Mit einer Mischung aus **Fachbeiträgen, Erfahrungsberichten und Theaterszenen** wird ein **Eindruck vom Verfahren** und dem damit einhergehenden Paradigmenwechsel vermittelt. Dabei werden Schlüsselthemen aufgegriffen und Impulse für das eigene Rollenverhalten geliefert. Zusätzlich ermöglichen Ateliers eine vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen.

Zielpublikum: Angehörige und gesetzliche Vertreter*innen von Menschen mit einer Beeinträchtigung, Mitarbeiter*innen und Leiter*innen aus Institutionen, Betroffene und weitere Interessierte.

Die IG Dialog freut sich auf Ihr Kommen und Mitwirken!

Ort: Aula Campus Muristalden, Muristrasse 8, Bern

Datum: Samstag, 20. November 2021

Zeit: 9.00 – 16.00 Uhr

Kosten: 60.- Tagung;
25.- Mittagessen inkl. Getränke

Anmeldung: Mit beiliegender Karte **bis 15. Oktober 2021** oder per Mail an: sekretariat@insieme-kantonbern.ch (Bitte sämtliche Angaben gemäss Anmeldekarte)

PROGRAMM

09.00	Empfang und Kaffee
09.30	Begrüssung
09.40	Inputreferat zum geplanten Systemwechsel
10.10	Interaktive Theaterszenen
11.00	Was bedeutet Bedarfsermittlung konkret? Reflexion durch Pilotteilnehmende
11.45	Mittagessen
13.15	Fachimpuls
13.45	Einstimmen auf Workshops durch Theaterszene
13.55	Workshops
14.55	Pause
15.25	Schlussbouquet mittels Theaterszenen
15.45	Abschluss und Ausblick
16.00	Ende der Veranstaltung